

Beschlussvorlage	Datum: 13.05.2015	
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller	
Federführendes Amt: Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt	bet. Senator/-in:	
Annahme von Spenden an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock in Höhe von insgesamt 3.659,68 EUR		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.06.2015	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 3.659,68 gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Aufstellung wird erteilt.

Beschlussvorschriften: § 6 (3) Hauptsatzung der Hansestadt Rostock,
§ 44 Abs. 4 KVMV

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Sachverhalt:

Das Klinikum Südstadt Rostock einschließlich des angeschlossenen Hospizes am Klinikum Südstadt hat im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 28.02.2015 Spenden über insgesamt EUR 3.659,68 mit einem Einzelwert von je EUR 100,00 bis EUR 1.000,00 von verschiedenen Spendern gemäß der beigefügten Aufstellung erhalten.

Nach der Geschäftsanweisung der Hansestadt Rostock über das Verfahren bei Geld- und Sachzuwendungen (Spenden und Schenkungen) zugunsten der Hansestadt Rostock vom 27.02.2012 im Zusammenhang mit § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist die Entscheidung über die Annahme von Geld- und Sachzuwendungen mit einem Einzelbetrag von EUR 100,00 bis zu EUR 1.000,00 durch den Hauptausschuss der Hansestadt Rostock zu treffen.

Die Gelder sind jeweils mit dem Hinweis auf eine Spende bzw. Zuwendung im Verwendungszweck auf den Bankkonten des Klinikums und Hospizes eingegangen. Für die Spender, die bisher um eine Spendenbescheinigung gebeten haben, liegen die Adresdaten vor und die „Erklärung über die Hingabe einer Geldzuwendung im Sinne § 52 Abs. 2 der Abgabeordnung“ ist eingeholt worden. Die Adressen der weiteren Spender sind nicht bekannt.

Die Zuwendungen werden durch das Klinikum Südstadt Rostock unmittelbar für die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 3 AO verwendet.

Finanzielle Auswirkungen: keine
(Einnahmen des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock)

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept: keiner

Roland Methling

Anlagen:
Aufstellung der Spenden

Übersicht der beim Klinikum Südstadt Rostock (inkl. Hospiz) eingegangen Spenden von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR je Einzelspende

Zeitraum						Gesamtbetrag in EUR	
01.01.-28.02.2015						3.659,68	
Datum Spendeneingang	Name	Adresse	PLZ	Ort	Betrag in EUR	Geld- / Sachspende	
02.01.2015	WESTPHAL, HANS-PETER				100,00	Geldspende	
06.01.2015	EBERT, DAGMAR				300,00	Geldspende	
06.01.2015	EICHHORST PETRA BABATZ JAMTRAUD				100,00	Geldspende	
15.01.2015	BUNDESKASSE TRIER				125,00	Geldspende	
21.01.2015	KRONHOFMANN + MENZEL				170,00	Geldspende	
02.02.2015	REEPS, KAI-BJOERN U. UNDINE	Brandesstr. 12g	18055	Rostock	485,00	Geldspende	
04.02.2015	WG SCHIFFFAHRT-HAFEN				100,00	Geldspende	
09.02.2015	JOERN SCHLIEKER	Ingeborg-Bachmann-Str. 5	89134	Blaustein	500,00	Geldspende	
11.02.2015	WEISS , PETRA UND ANGEHOERIGE				100,00	Geldspende	
12.02.2015	MUELLER, REGINA U. UWE				190,00	Geldspende	
17.02.2015	Müller, Werner	Südring 8	18059	Rostock	400,00	Geldspende	
18.02.2015	MEISSNER, ANTJE				100,00	Geldspende	
19.02.2015	KAROW, ANNE-KATRIN	Gleviner Str. 28	18273	Güstrow	389,43	Geldspende	
19.02.2015	KAROW, ANNE-KATRIN	Gleviner Str. 28	18273	Güstrow	500,25	Geldspende	
24.02.2015	BORCHERT, KATRIN				100,00	Geldspende	